

### **Anwesende**

Sitzungsleitung: Ulrike Grosse-Röthig und Christian Schaft

An der Vorstandssitzung nahmen 16 Vorstandsmitglieder, 3 Gäste und 2 Mitarbeitende teil - (hybrid)

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle
2. Beschlusskontrolle
3. Aktuelles
  - a) Stand der Bürostrukturen
  - b) Fragerunde zu den eingereichten Berichten:
    - der Thüringer Bundestagsabgeordneten
    - des Parteivorstandes
    - der Landesregierung
    - des Landesausschusses
    - der Landtagsfraktion
4. Bearbeitung von G-Anträgen zum Landesparteitag
5. mögliche Beschlussfassungen
6. Termine und Sonstiges
7. ggf. geschlossene Sitzung

#### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollkontrolle**

Ulrike Grosse-Röthig eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr. 16 LaVo-Mitglieder sind anwesend. Der Landesvorstand ist damit beschlussfähig

Zum Protokoll der Landesvorstandssitzung am 02.09.24 gibt es keine Einwände oder Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

#### **TOP 2 Beschlusskontrolle**

Siehe Tabelle, keine Fragen.

#### **TOP 3. Aktuelles**

##### **a) aktuelle Situation im Landtag**

Ulrike berichtet von der Konstituierung des Landtages. Der Alterspräsident der AfD hat sich geweigert, die Beschlussfähigkeit des Parlamentes anzuerkennen. Der Verfassungsgerichtshof muss angerufen werden.

Die Geschehnisse werden diskutiert.

Fazit: Opferrolle der AfD daher unbedingt: Social Media bitte teilen. Wer in alternative Medien abgerutscht ist, ist nur noch schwer zu erreichen.

##### **b) Stand der Bürostrukturen**

Gestern (25.9.) Sitzung mit den Kreisvorsitzenden. Betreuung von mehreren Wahlkreisen. Welches Büro vor Ort wie erhalten bleiben kann, da gehen die Abgeordnete mit den Kreisen ins Gespräch.

Es gibt Fragen zur Struktur, die Christian beantwortet. Geht mit Umlaufbeschluss rum. Martins Büro wird nach Altenburg ziehen, da er drei Bundesländer betreut.

#### **b) Fragerunde zu den eingereichten Berichten:**

es wurden keine Berichte eingereicht.

##### **- der Landesregierung**

Heike berichtet von der Versteinerung. Das Ministerium arbeitet weiter.

##### **- Bundesausschuss**

Judith konnte leider nicht an der Sitzung des Bundesausschusses teilnehmen.

##### **- des Landesausschusses**

Daniel und Christian berichten von der letzten Sitzung. Blick zurück auf die Wahlen, aber auch nach vorne.

#### **4. Bearbeitung von G-Anträgen zum Landesparteitag**

##### **a) Abstimmung zum Entwurf der Tagesordnung zum Landesparteitag**

Zeitleiste zum LPT am 23.11.24 wird von Ulrike erläutert und um Abstimmung gebeten.

Die Tagesordnung wird diskutiert und einheitlich beschlossen.

Danach wird der Punkt Wahlen lebhaft diskutiert. Nächster Landesvorstand soll am 10. Landesparteitag in der ersten Tagung, die im kommenden Frühjahr stattfinden soll, gewählt werden. René hat sich mit der Bundesgeschäftsstelle besprochen, welche Möglichkeiten und welche Schwierigkeiten bestehen. Der GfLV bittet um die Nutzung von Synergieeffekten und bittet um Einbringung eines G-Antrages zum LPT. Ulrike fasst das Gesagte noch einmal zusammen und bittet um Abstimmung für den Beschluss:

1. Handelt es sich um einen Antrag von grundsätzlicher Bedeutung.
2. Soll der GfLV beauftragt werden, einen Antrag zu formulieren.

1. Der Landesvorstand beschließt mit einer Enthaltung, keiner Nein-Stimme und 14 Ja-Stimmen, dass es sich um einen Antrag mit grundsätzlicher Bedeutung handelt.

2. Der LGF wird beauftragt, einen solchen Antrag zu fertigen für den Landesvorstand. Der Beschluss wird mit 2 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen und 11 Ja-Stimmen als der Vorschlag angenommen.

##### **b) Beschluss des Leitantrages mit Stand: 24.09.2024**

Der Leitantrag setzt sich aus dem Input der letzten Treffen zusammen.

Ulrike erläutert den Leitantrag und dessen Länge. Es gibt einen Alternativ-Antrag von vier Landesvorstandmitgliedern. Die beiden Anträge werden lebhaft diskutiert. Ulrike bittet um Einarbeitung des Ersatz-Antrages in den Leitantrag.

René erläutert noch einmal das Zeitfenster für Beschlüsse an den Landesparteitag.

#### **5. mögliche Beschlussfassungen**

Christian fasst die genannten Punkte noch einmal zusammen: Der Leitantrag ist ein Antrag von grundsätzlicher Bedeutung und bietet einen Verfahrensvorschlag, damit die Genoss:innen den Antrag vor dem LPT diskutieren können. Vorschlag: für die Leichte Sprache wird eine gekürzte Version mit anhängt.

Verfahrensvorschlag:

Der Leitantrag wird als Textgrundlagen genutzt und eingereicht. In den nächsten Wochen werden dann der Alternativ-Antrag und die weiteren Vorschläge als Änderungsanträge im Landesvorstand erarbeitet, in der nächsten Sitzung abgestimmt und als Antrag eingereicht. Das Verfahren wird abgestimmt:

mit 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen und 10 Ja-Stimmen mehrheitlich angenommen.

**6. Termine und Sonstiges**

Bitte, die nächste LaVo-Sitzung auf die Woche nach dem Bundesparteitag zu verschieben.

Präferenzen für die Landesvorstands-Klausur mit der Landtagsfraktion. Vorschlag: 07.11. um 17 Uhr. Ort und Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Für das Protokoll:

René Kolditz

